

Beschreibung des Brandes im königlich-baierischen großen Hof- und Nationaltheater

Autor: Baumgartner Anton | ISBN: xxxxx

1

höchsten Spezial-Befehl Sr. Königl. Majestät durch die Königl. Baier. Regierung des Isarkreises unterm 17. Jänner d. J. durch eine eigene Ausschreibung die huldreichste Zufriedenheit für diesen Beweis von Anhänglichkeit an die Allerhöchste Person zu erkennen gegeben worden ist. ? Der Brunnenwärter Nägerle und Feuerwächter Dietl konnten sich nur durch einen Sprung von der Leiter retten, als sie die zwey Wechsel der Reserve ziehen wollten, und ersterer liegt am Blutbrechen.

Eine auf dem Theater selbst befindliche Löschmaschine ist mit den übrigen Geräthschaften verbrannt. ? Herr Graf von St. Simon wurde durch einen Löschner von einer Leiter herunter geworfen, und sehr beschädigt. Der Zimmermann Georg Schlesinger aus der Au hat sich eine Rippe gebrochen. Noch wurden in den öffentlichen Blättern) namentlich aufgeführt Herr Bildhauer Christen und der bürgerl. Hutmacher Beck, welcher letzterer vorzüglich zwischen dem Malersaale und dem Königl. Zeughaus seinen Posten thätig ausgefüllt hat. ? Man dankt dem Herrn Grafen von Seinsheim, Herrn Professor Herrmann, und Herrn Direktor Böck von Augsburg, welche überall zugegen waren, wo es einer einsichtsvollen Anweisung bedurfte.*

Die bürgerl. Maurer-, Zimmer- und Kaminfegermeister sah man auf allen Stellen des weiten Umfanges, wo es darauf ankam, etwas Kräftiges anzuordnen. Der Hoftheatermaler Joseph Klotz, und bürgerl. Drechslermeister Edel gingen in jede Gefahr. Unermüdet hat sich das Personale der Königl. Hoftheater und Tonkünst-